

Jojo

Die etwas andere aber ORIGINAL STORY zum Dojinshi

Von abgemeldet

Kapitel 4: Jojo-Teil4

Die etwas andere aber ORIGINAL STORY von JOJO

Akt Four <<Das Geheimnis>>

"Hallo! Jemand zuhause?" Yunia kam gutgelaunt die Tür rein aber es herrschte Totenstille! Auf den Tisch lag ein Zettel. Darauf stand eine Adresse und ein kurzer Satz. "Hallo Yuni-chan! Bitte komm gleich mal zu dieser Adresse wenn du zuhause angekommen bist." Das war Jojo's Schrift das sah sie gleich. Was er wohl wollte? Und was war das für eine Adresse? Sie wunderte sich. Nahm dann aber ihre Tasche und ging langsam aus der Haustür.

"Yunia wird gleich kommen, is das okay Yasu?" Der guckte erstaunt. "Yunia? Achso deine Schwester! Ja klar, das geht in Ordnung!" er lächelte ihm zu.

"Wir können ja dann zusamm in die Schule gehn was meinst du?" Jojo schaute fragend zu Yasu. "Ja gerne!"

Jojo hatte die letzten zwei Tage bei Yasu übernachtet. Zwar nur auf seine Couch aber er wollte nich allein sein und fühlte sich besser wenn er jemanden um sich hatte. Yasu freute sich natürlich da er ja selber bis jetzt allein wohnte.

"Übernächstest du dann heute zuhause Jojo?" Yasu schaute ihn gespannt an.

"Hm, ich muss ja auf Yunia-chan aufpassen! Ich kann sie ja nich allein zuhause lassen."

Yasuo nahm seine Zahnbürste und putzte sich gründlich die Zähne. "Allein?" Jojo schaute hoch und sah das Yasu ihn fragend anguckte. Der spuckte jetzt die restliche Zahnpasta ins Waschbecken. "Ja, du sagtest eben du kannst sie nich allein lassen! Das versteh ich nich ganz! Wo is denn dein Vati?"

Aber Jojo ging nur raus und antwortete nich. Er wollte einfach nichts dazu sagen. Yasu ging nur in Boxershorts hinter ihm her. "Hey! Warte Jojo!" Yasu griff den Arm von Jojo und zog ihn an sich. Er schlang seine Arme um ihm und der drehte sich jetzt um. "Was is denn noch?" Er tat so als ob er die frage nich gehört hatte. Es irritierte ihm das Yasu halbnackt vor ihm stand. Er konnte sich gar nich konzentrieren und starrte ihn nur an. "Is dein Vati nich da? Und wieso starrst du mir so auf den Bauch" Er lächelte hinterlistig. "Hast du noch nie ein nackten Mann gesehn?" Jojo lief knallrot an und wollte sich losreißen aber keine Chance. "Nein, ich hab schon so viele nackte Männer

gesehn aber...!" Er versuchte Yasuo so abzulenken und grinste ihn frech an.

"Aber was? Red ruhig weiter!" forderte ihn Yasu auf.

"Aber bei dir lohnt es sich endlich hinzuschauen!" Er schaute verlegen zur Seite und sah genau das Yasu ihn angrinste.

"Ach echt? Das is aber echt intressant!" Er musterte Jojo und knöpfte an seinen Hemd rum.

"Was tust du denn? Er schaute empört hoch in Yasu's dunkelbraunen Augen. "Ich hab mich grade angezogen also lass das gefälligst Yasu!"

Der hörte aber nicht auf und hatte schon die Hälfte aufgeknöpft. "Gleiches Recht für alle! Meinte er nur und streifte Jojo das Hemd vom Oberkörper."Aber du kannst doch nich..." Da kam Yasu schon näher und verschloss seinen Mund mit einen Kuss. Jojo war völlig hin und weg. Man konnte ihm die Hitze deutlich ansehen.

Jojo roch so gut, da konnte Yasu einfach nich widerstehn. Er wollte ihn küssen und ihn glücklich machen. Der seufzte nur leise auf.

Er schlang beide Arme um Yasu's Hals und küsste ihn hingebungsvoll. Dann trennten sich ihren Lippen wieder und sie schnappten beide nach Luft.

Yasu strich durch Jojo's Haare der war immer noch knallrot. Dann ging er mit den Fingern über seine Verbrennung. Sie sah nich mehr ganz so schlimm aus wie vor ein paar Tagen."Ich hätte nie gedacht das du mich jemals küssen würdest" kam es jetzt aus Jojo raus. "Was?" Jojo machte keine Anstalten weiterzureden.

"Ich hab nie gedacht das es so kommt. Ich glaub immer noch ich träume das nur! Ich weiss, das klingt lächerlich. Ich hatte noch nie eine Freundin...geschweige einen Freund! Aber als ich dich sah..." Er hielt sich jetzt plötzlich seine Hand vorm Mund. "Was red ich nur..." Er wollte nur raus. Das war echt peinlich das er Yasu jetzt von seinen Gefühlen erzählte. Er ging ins Wohnzimmer und wollte sich setzen aber Yasu umklammerte seine Hüfte jetzt plötzlich. Der wollte ihn nich mehr loslassen.

"Hey du verfolgst mich ja!" lachte Jojo ihn an." Hier dein Hemd!" Yasu hielt es ihm hin. Jojo wollte es nehmen aber Yasu konnte sich nich länger zurückhalten und drückte Jojo sanft auf das Sofa. Der war ziemlich erschrocken.Yasu schaute ihn an und lächelte. "Ich werde dir zeigen das du das nich nur träumst Jojo-chan!" Yasu nahm sein Gesicht in seine Hände und küsste ihn erneut. Jojo konnte nich fassen das Yasuo seine Gefühle erwiderte. Es war zu schön um wahr zu sein. Er schlang seine Arme um die schlanke Taile von Yasu und drückte sich fest an ihn ran. Der fing an Jojo's Hals zu küssen. Völlig benommen liess er sich das gerne gefallen und stöhnte leise.

Da klingelte es plötzlich an der Tür.

Beide schreckten hoch."Das is Yunia!" Yasu guckte zu Jojo und gab ihn noch einen Kuss nachdem er dann aufstand. "Fortsetzung folgt" meinte er nur grinsend und ging zur Tür. Jojo strahlte glücklich hinterher. Bis ihm einfiel das Yasu halbnackt zur Tür ging und Jojo ohne Hemd und mit zerzausten Haar auf dem Sofa sass, es hätte nich eindeutiger sein können. Aber da war es auch schon zu spät. Yasu kam rein und hinter ihm stand Yunia mit hochroten Kopf. Jojo musste leicht lachen. Yasu schaute zu Jojo. "Ähm, ich zieh mich schnell an! Wir müssen gleich los!" Dann ging er aus dem Zimmer. Yunia war begeistert und lachte laut auf. "Hallo Jojo" sie ging zum Sofa und umarmte ihren verduzten Bruder. "Schön endlich wieder zuhause zu sein! Ich hoffe du hast mich vermisst! Ich hab dich zwar nich vermisst aber für dich is das Pflicht!" Sie alberte herum.

"Yunia! Hör Auf!" Jojo nahm ihre Hand und setzte sich auf den Sofa. "Wa was is denn

jetz? Wieso guckst du so niedergeschlagen? Sag schon!" Sie buffte ihn in die Seite.

Er stützte beide Arme auf die Knie und vergrub sein Gesicht mit seinen Händen. "Yunia, Papa hatte einen schweren Unfall!!" Mehr konnte er nicht sagen. Yunia schaute entsetzt zu ihrem Bruder. "Was?" sie war erschüttert. "In welchem Krankenhaus liegt er denn? Lass uns bitte hinfahren, ja?" Doch Jojo schwieg weiter.

"Jojo? Hörst du nicht?" Er schaute hoch und Yunia sah zum ersten mal Tränen bei ihrem Bruder.

Sie war fassungslos. "Er ist gestorben Yunia!" Jojo startete zum Boden und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht. Er wollte nicht vor seiner Schwester schwach sein. Sie würde ihn jetzt mehr wie nie zuvor brauchen und das wusste er. Yunia rutschte zu Jojo rüber und umarmte ihn. Sie weinte leise vor sich hin und Jojo war nun wieder völlig fertig. Er hoffte nur dass Yasu nicht gleich reinkommen würde und sie so sehen konnte. Schliesslich wusste der noch nicht was geschehen war aber Jojo nahm sich vor es ihm bald zu sagen.

Er wischte Yunia die Tränen aus den Augen. "Bitte, sei stark okay? Tuh es für mich!" Sie nickte nur und versuchte zu lächeln.

"Komm meine kleine! Wir müssen gleich los. Jojo zog sich sein Hemd wieder über die Schulter.

Da kam Yasu ins Zimmer. Er ging auf Jojo zu und blieb vor ihm stehen. Ohne auf Jojo einzugehen fummelte er nun an seinem Hemd rum. Er knöpfte es zu und schaute nun hoch. Jojo guckte ihn perplex an. Er legte seinen Arm um Jojo und Yunia und lächelte. "Können wir nun gehen?" Er schob die beiden nach draussen.

Yunia starrte die beiden auf den Weg zur Schule immer wieder an. "Ob sie ein Paar waren?" Dachte sie leise nach. Yasu legte seine Hand diesmal nur um Jojo und der lächelte ihn an. "Alles okay Jojo?" Aber der schlang seine Arme um Yasu und sagte nichts. Ihm war es nun egal was man über sie denken würde. Das war nicht mehr wichtig. Wichtiger war das er Yasu hatte und der ihn sehr mochte was er ihm auch zeigte.

Yunia musste etwas schmunzeln als sie die beiden so sah. "Hey Jungs?" Beide blieben abrupt stehn und drehten sich um ohne voneinander zu lassen.

"Ich gehe jetzt schon mal vor, also könnt ihr jetzt wieder knutschen!" Sie streckte die Zunge raus und lief los.

"Yunia? Bleib doch!" Aber sie war schon weg und Jojo starrte ihr hinterher. Yasu schaute runter und sah das traurige Gesicht von seinem Freund. "Hey? Schau nicht so traurig Jojo!" Er nahm seine Hand und lief los. "Vielleicht holen wir sie ja noch ein!" Jojo war erstaunt und liess sich hinterherziehen.

Am Tor blieb Jojo stehn und schnappte nach Luft. "Sie ist zu schnell für uns gewesen die kleine Ratte!" meinte er jetzt lachend. "Egal, ist halb so wild!"

Er ging zu Yasu rüber und küsste ihm auf den Mund. "Bis gleich! Ich hoffe es ist bald wieder Pause!" Er zwinkerte Yasu zu und drehte sich um zum gehen.

"Warte!" Yasu kam auf ihn zu und gab ihm einen langen Kuss. "Ich werd an dich denken!" Dann rannte Jojo los und verschwand im Schulgebäude.

Yasuo hatte die erste Stunde frei, das hinderte ihn aber nicht zusammen mit Jojo zur Schule zu laufen. Er wollte ihn nicht allein gehen lassen.

Yasuo öffnete die Tür zum Cafe und suchte sich einen Fensterplatz aus. Su kam gleich auf ihn zu. "Wie geht es denn Jojo? Ich hab mir schon den Kopf zerbrochen." Sie schaute sehr besorgt aus. "Es geht ihm gut, die Verbrennung verheilt schnell! Also hab keine Angst!" Sie seufzte erleichtert. "Jetzt bin ich wirklich froh das zu wissen. Aber

woher weisst du das so genau? Du bist doch nicht in seine Klasse!" Sie schaute grinsend zu ihm rüber. "Rück schon raus mit der Wahrheit! Und wehe du lügst mich an!" Sie hob drohend die Hand und lachte dabei. "He he, du bist immer noch so frech! Du änderst dich nie kleine Su! Ich habe Jojo sehr gern wenn du es genau wissen willst!"

Sie schaute triumphierend zu ihm rüber. Dann stand sie auf und setzte sich zu Yasu und flüsterte ihm ins Ohr. "Hm, ich hab es gewusst! Ich hab einen guten Riecher für sowas und als du Jojo geholfen hast, da hab ich gleich deinen Blick gesehn. So guckt man niemand fremden an! Ihr habt euch aber beide verliebt angeschaut! Ich lag also Richtig mit dem was ich dachte." Yasu lächelte nur glücklich. "Ich hab ihn schon sehr sehr gern! Schon seltsam nicht wahr?" Su stand auf. "Nein Yasu das is wirklich super süß! Wenn ich euch sehe dann schau ich in sone glücklichen Gesichter! Ich freu mich wirklich für dich!!!" So und jetzt bring ich dir einen schönen heißen Tee! So wie du ihn am liebsten trinkst!" Sie stapfte in die Küche.

Die Tür ging erneut auf und Kato kam herein. Yasu schaute aber nicht interessiert. Er war erstaunt als Kato sich neben ihm setzte. "Was soll das? Willst du etwas von mir?" kam es aus ihm heraus.

"Nein eigentlich wollte ich mir nur mal angucken wie Jojo's Lover aussieht! Er is ja ne Schwuchtel aber du? Tja, wer hätte das gedacht."

Yasuo schaute nun eiskalt zu ihm rüber. "Ich verstehe, das warst du mit dem Plakat in der Schule!" Kato rückte näher. "Ja so kann man es nennen! Jojo is nun mal zu dumm zu alles. Er kann nicht mal ohne einen Unfall zu bauen auf die Strasse gehen! Tja, er stellt sich immer blöd an. Das haste nen guten Fang gemacht!"

Yasu platzte der Kragen und sprang auf und stieß Kato gegen die Wand. Er zog ihn hoch und schaute ihn an. "Wag es nicht! Hörst du! Wag es nie wieder Jojo anzufassen oder so über ihn zu sprechen! Oder ich mach dich fertig! Damit das klar is, ich mache ernst!" Kato zuckte erschrocken zurück. Da liess Yasu von ihm ab. "Du bist auch nur son kleiner schwuler wie Jojo! He he!"

Das war genug was Yasu hörte, er dachte nicht mehr nach und schlug so hart es ging zu. Er traf Kato mitten ins Gesicht und das Blut rannte ihm nur so aus der Nase.

"Shit, du hast mich getroffen!"

Yasu wollte erneut auf Kato losgehen aber der stollperte zurück und lief aus dem Cafe. Er konnte nicht klar denken. Wenn er Jojo etwas angetan hatte! Er war ziemlich aufgebracht darüber wie er über Jojo redete. "Das wird er sich nicht nochmal erlauben! dafür sorg ich!"

Ziemlich aufgebracht verliess er das Cafe später und wollte zum Schulhof gehen. Aber jemand packte ihm am Arm. Er drehte sich erschrocken um und was sah er da.

"Ähm du bist Imai nicht wahr? Kannst mir sagen wie es Jojo geht?" Yackie stand vor ihm.

"Du bist doch Jojo's Freund? Was soll denn mit ihm sein? Ihm geht es gut. Ich sorg schon dafür das Kato ihm nicht zu nah kommt!"

Yackie schüttelte mit dem Kopf. "Nein deswegen nicht! Ich glaube den Unfall hat er noch nicht verkraftet!"

Yasu schaute hoch mit fragenden Blick. "Unfall? Was meinst du?"

Yackie schaute erschrocken. "Er hat dir nichts gesagt? Tut mir leid..." Yackie rannte los. "Dann hab ich nichts gesagt", rief er noch schnell und verschwand.

"Was meinte er denn mit Unfall! Was war denn los gewesen? Wieso weiss er wieder nichts davon. Hm, Jojo hat geweint!" Er erinnerte sich an den Tag wo er ihn auf der

Toilette fand. Yasu wollte wissen was los war und entdeckte Yunia auf den Schulhof, die kam direkt auf ihn zu.

"Hey Yasu-san! Wartest auf Jojo?" Der sah sie ernst an.

"Yunia, bitte sag mir was los ist!" Die schaute nur erschrocken.

"Was? Was meinst du denn?" Sie drehte sich um und hielt sich die hand vor dem Mund. Sie konnte ihm nicht in die Augen sehn. "Meine Paps ist letzte Woche bei einen Autounfall gestorben! Jojo ist völlig fertig aber hat er dir denn nichts gesagt?" Eine Träne lief ihr übers Gesicht.

Yasu konnte es nicht fassen und starrte sie entsetzt an. "WAS?" Er ging los in Richtung Schuleingang.

Auf den Gang war es nicht mehr so voll und er sah Jojo am Spinnst stehn. Der sah ihn erst nicht aber als er näher kam erblickte er seinen aufgebrauchten Freund. Er sah gleich das was nicht in Ordnung war. Yasu würde nicht ohne Grund auf den vollen Schulflur auf ihn zukommen mit ernstem Gesicht. Er griff die Tür des Spinnsts und krallte sich ein wenig darin fest.

"Wieso Jojo? Wieso hast du mir das nicht erzählt?" Der schaute irritiert in sein Spinnst und kramte weiter. "Was meinst du denn?" Er legte seine Schultasche ins Fach.

"JOJO!" Yasu nahm sein Arm und hielt ihn fest. "Schau mich an wenn ich mit dir rede! Ich weiss es! Ich weiss das er gestorben ist" Jojo drehte sich ruckartig um und war fassungslos. Ihm kam der Unfall erneut hoch, die Erinnerungen daran. Er konnte den Blick nicht länger ertragen und rannte los.

"Jojo bleib doch stehn" Yasu war völlig fertig aber er ging Jojo nach.

Auf den Schulhof kam Yunia auf ihn zu. "Was ist passiert?" Aber Yasu ging an ihr vorbei. "Schon gut, es ist nichts Yunia! Mach dir keine Sorgen!"

"Aber Yasu...?"

"Wieso hat er mir das nicht gesagt? Ich versteh es nicht." Yasu suchte Jojo verzweifelt aber er fand ihn nicht egal wo er ihn suchte. Keine Spur von seinem Freund.

Er beschloss nachhause zu gehn und die Schule für heute nicht mehr zu besuchen. Es hatte jetzt auch angefangen zu regnen draussen und der Himmel wurde immer dunkler. Das passte zu seiner Stimmung. Er war völlig fertig und mitgenommen. Wieso musste das passieren? Ich weiss nicht mal wo er ist! Ich weiss nicht wo er steckt! Es kann ihn was passiert sein. Yasu konnte keinen klaren gedanken fassen und schloss die Tür zum Gebäude auf. Da sass ER!!! Jojo sass in dem dunklen Gang vor meiner Tür. Ich war noch nie so erleichtert gewesen wie in diesen moment.

"JOJO!!!" Yasuo-rannte los und beugte sich zu ihm runter. "Jojo?" Er schrich ihm durchs Haar. "Ich hab dich gesucht, ich hab mir echt Sorgen gemacht mensch!"

"Bitte...sei mir nicht böse Yasu...!"

Tut mir leid, ich wollt es dir sagen aber..." Er schaute Yasu nicht an und vergrub das Gesicht immer noch. Er flüsterte fast, so leise sprach er mit heiserer Stimme.

"Komm!" Yasu nahm ihm hoch und trug ihn ins Zimmer. "Mein Gott wie leicht du geworden bist" Er war entsetzt wie dünn Jojo doch war. Der war völlig fertig. Er legte ihn ins Bett und zog ihn aus. Jojo schaute ihn an. "Schon gut!, Du kannst hier ruhig schlafen! Ich mach dir Tee! Du bist ganz heiss. Ich befürchte du hast Fieber. Also deck dich zu!" Jojo lag nur noch in Boxershorts da und zog die Decke zitternd über sich. "Yasu! Ich will kein Tee!" Der drehte sich um und sah das Jojo ihm an sein Ärmel festhielt.

Jojo schwitzte und fror zugleich. "Kannst du hier bleiben?" Er schaute ihm mit glasigen Blick flehend an. Er setzte sich aufs Bett neben ihm und zog Jojo an sich.

"Du zitterst ganz schön und klatschnass bist du!" Yasu schaute besorgt.

Jojo schmiegte sich an ihm und war froh das Yasu sich um ihn kümmerte. Er wollt nicht allein sein. Er war eigentlich immer allein. Bis jetzt hatte er niemanden gehabt den er so liebte. Und niemanden der ihn auch liebte. Yasuo lächelte als er sah das Jojo leicht seufzend einschlieft auf seinen Bauch. Er konnte nicht weg, das wollte er auch gar nicht.

Aber nach einen Minuten klingelte das Telefon. Er sah zu Jojo. Der schlief tief und fest. Er fasste ihn an die Stirn aber zum glück war er nich mehr so heiss. Er stand vorsichtig auf und ging zum Telefon.

"Imai, Hallo?" Eine Mädchenstimme meldete sich.

"Yasu ich bins Yunia! Ist Jojo bei dir?" Sie hörte sich besorgt an.

"Ja, der schläft! Er war fix und fertig." informierte er sie.

"Hm, bleibt er bei dir denn heute?"

Yasu wusste nich genau was er sagen sollte. "Hm, ich weiss nicht! Er wollte zuhause bei dir bleiben! Weissst du was? Komm doch her! Nimm dir ein paar Sachen mit ja? Dann kannst du auch hier übernachten, ich hab noch ein kleines Gästezimmer! Okay?" Er wartete ihre Antwort gespannt ab.

"Das geht wirklich? Ich will euch nicht stören! Ich bin nur so ungern allein zur Zeit!" Sie hielt inne.

"Ach was, du störst nicht! Also schnapp dir deine Sachen und komm her okay?" Er hörte sie erleichtert aufseufzen. "Ok, bin in ner Stunde bei euch! Danke Yasu!"

Dann legte sie auf.

Yasu ging zufrieden in sein Wohnzimmer. Er setzte sich Kopfhörer auf und stellte sein CD Player an. Die Musik von Glay ertönte leise in seinen Ohr. Er lag auf der Couch und machte die Augen zu! Er dachte an so vieles das er prompt einnickte. Bis er aufschreck und eine warme Hand auf seine Brust fühlte.

Er sah hoch und nahm sich die Kopfhörer aus dem Ohr. "Jojo?" Der war jetzt wieder wach und schaute ihn liebevoll an. Er legte sich einfach auf ihn drauf und drückte sich an Yasu. Der war ziemlich überrascht darüber. Schlang aber dann seine Arme um ihn.

"Alles okay mein Süsser?" Er nahm eine Hand und legte sie Jojo auf die Stirn. "Fieber is fast weg, dann bin ich ja beruhigt! Hast du Durst oder Hunger? Hm? Jojo?"

Yasu schaute fragend doch Jojo starrte ihn nur an. Der klammerte sich jetzt an Yasu fest.

"Ich bin froh das du für mich da bist Yasu. Ohne dich hätt ich es nich geschafft." Jojo drückte ihm ein Kuss auf den Mund und Yasu schaute nicht schlecht.

"Ich werd immer für dich da sein Jojo! Ich werd dich nicht allein lassen!" Yasu ergriff die chance und zog Jojo hoch und drehte ihn so das er plötzlich unter ihm lag.

"Hey!" Jojo lachte. "Ganz schön hinterhältig bist du, was? Er grinste ihm frech zu und zog Yasu an sich.

"Hm, du hast ja mein Hemd an." er schaute auf Jojos Bauch und knöpfte dran rum. Jojo guckte ihm nur dabei zu. Yasu dachte erst er würde das hemd nich so einfach von ihm runter kriegen. Die Hälfte war aufgeknöpft und Yasu grinste nur aber da fing Jojo an es oben wieder zuzuknöpfen und grinste siegessicher.

Aber so schnell wollte Yasu nich aufgeben, er schob Jojo das hemd über den Kopf und liess es auf den boden fallen. Jojo war sichtlich erstaunt."Hey, das war nich fair von dir!" Aber Yasu machte sich schon an Jojo zu schaffen. Der strampelte und zappelte wie wild um sich. "Nich!" Aber Yasu überhörte das und knabberte an seinen Hals. Er küsste ihn dem Hals bis runter zu den Schultern. Jojo stöhnte leise. Yasu legte sich

tiefer und kitzelte Jojo am Bauch. Er streifte mit den Zeigefinger um seinen Bauchnabel und schaute zu Jojo. Der grinste verlegen und genoss das ganze sichtlich. Yasu griff zur Boxershorts und Jojo fuhr hoch. "YASUUU!!!" Jojo lief rot an. Er kam sich jetzt ein wenig albern vor. Yasu setzte sich auf und grinste ein wenig.

"Schon gut Jojo! Ich dachte mir schon das du nicht weiter gehn willst!" Yasu stand auf und Jojo hoppelte ihm nach. "Was machst du denn? Ich möchte nen Bad nehmen! Oder willst du mitkommen?" Yasu musste lachen.

"Du bist gemein, zieh mich nich auf!" Jojo drehte sich verspielt schmollend um.

"Hey, lass gut sein! Brauchst kein schlechtes gewissen haben Jojo!" Yasuo nahm die Badetür in die Hand und machte sie hinter sich zu. Schloss aber nicht ab. Er ahnte etwas aber er glaubte es nicht.

Er setzte sich entspannt in das heiße Wasser. Die Duftkerzen die er um sich angezündet hatte rochen nach frischen Rosen. Er liebte das und schloss seine Augen. Da sprang die Tür auf und Jojo kam laut brüllend rein. Yasu war so sehr erschrocken darüber das er fast im Badewasser unterging.

Jojo sprang mit einen Satz in die Badewanne. Und das Wasser spritze nur so aus der Wanne. Keuchend lag Yasu jetzt unter ihm.

"Bist du noch ganz dicht Jojo!!!"

Yasuo hustete und schnappte nach Luft. Er hat mindestens ein halben liter Wasser geschluckt. Jojo guckte ernst und wollte aus der Wanne steigen aber Yasu hielt ihn fest.

"Was machst du denn? Wenn du schon da bist dann bleib auch" er grinste fies.

"Das bist du mir jetzt schuldig Jojo!" Yasu zog ihn an sich und drehte das Wasser wieder auf. Durch den Sprung hat Jojo die halbe Wanne geleert und das Bad etwas unter Wasser gesetzt. "Hm, hier riecht es aber gut" stellte Jojo fest.

"Arg" Yasu wurde etwas zu heiss. Jojo sass auf ihn und er konnte sich kaum zurückhalten, aber er wollte sich nichts anmerken lassen.

"He he du bist ganz rot Yasu, was is denn los? Äh...achsoooo!" Er lachte panisch....

"Es is nichts, gar nichts! Du brauchst gar nicht so zu lachen.

Das is echt nicht komisch!" aber Jojo sagte nichts und fummelte im Wasser rum.

"Was machst du den?" Yasu hielt die Luft an und kniff die Augen zusamm.

Jojo's Hände wanderten an Yasu's Hintern entlang und der stöhnte nur.

"Ich halts nicht aus." Jojo wollte sichtlich mehr und Yasu war überrascht aber absolut nicht dagegen. Der blauschopf zog seine unterhose aus dem Wasser und schmiss sie lächelnd aus dem Wasser. "Jojo wenn du nicht willst dann musst du nicht!" Aber der reagierte nicht drauf und machte weiter. Seine Arme schlangen sich um Yasu und der küsste ihn stürmisch. Jojo schaute in den Augen seines Freundes.

"Ich möchte jetzt aber" und legte sich bereitwillig auf ihn drauf und beugte sich leicht nach vorne. "Jojo" aber weiter kam Yasu nicht und stöhnte nur. Der hatte nämlich angefangen seine weichen Hände über Yasu's Brust gleiten zu lassen. "Wa...Warte Jojo" Yasu bäumte sich mit Macht auf und läschelte. "Ich bin auf keinen Fall die Uke!!!!!" (missi: *lol* das musste ja kommen XD) er drückte Jojo sanft nach hinten und streifte ihn die nassen haare aus dem Gesicht. Dann wanderten seine Lippen immer tiefer von der Brust zum Bauch und tiefer und Jojo seufzte laut auf! Er küsste ihn sanft zwischen den Beinen und legte sich dann auf ihn. Er hielt kurz inne und merkte wie Jojo sich verkämpfte.

"Hmpf..." Jojo stöhnte laut auf und krallte sich mit den Fingern in den Rücken seines Freundes. "Jojo? Alles okay?" Yasu schaute besorgt. "Haii bitte nicht aufhören!" Yasu

musste grinsen und fing dann an sich langsam zu bewegen damit sein Schatz keine Schmerzen hat! "Uhm..." Jo-chan kniff die Augen zusamm. Beide bewegten sich immer schneller und atmeten immer schwerer!

"AHHHHHH..." Jojo stöhnte laut auf und liess sich langsam in Yasu's Arme gleiten. Engumschlungen lagen sie immer noch so da und schnappten nach Luft.

"Ich hab dich sooo lieb" schnaufte Jo-chan leise und gab Yasu sanft einen Kuss.

"Ich dich auch mein süsses Knuddelbärchen"...

neue Anmerk.: Ich hab extra für Kichan und alle anderen noch weitergeschrieben! Hoffe mal das is okay so XD *versaut grins* der 5 Teil kommt auch noch ^^y Boah bin ich ne SAU *lach*

^^ he he....ich mag das 4 kapitel so und freu mich auf komments!!!! Und ja sie haben es getan...is doch logisch oder? oder nich? ^^°

naja egal....

Eure Miss Rain >'-'<